

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



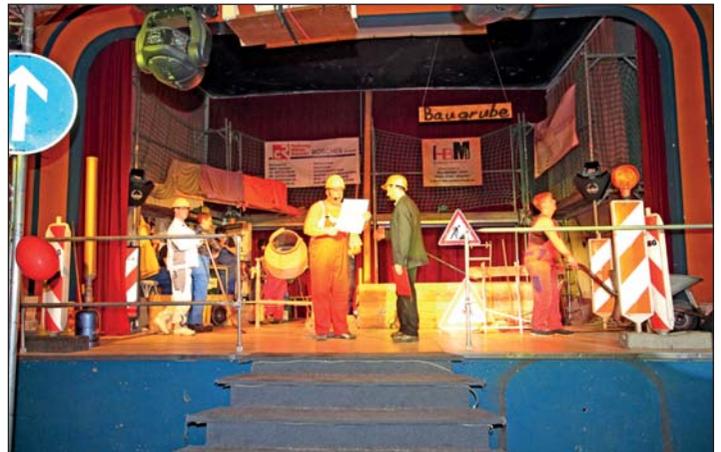
Jahrgang 26

Sonnabend, den 27. Februar 2016

Nummer 04

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

„Fasching auf der Baustelle“ im HKK



Anzeige

Auto Wünsch



Gute Gebrauchtwagen und Neuwagen zu Top-Preisen!

Mehr Marken – größere Auswahl
Industrieweg 1 (Nähe Baumwollspinnerei)
09648 Mittweida

Tel. 0 37 27 - 96 96 90
E-Mail: verkauf@autowuensch.de
www.autowuensch.de

- Geprüfte Gebrauchtwagen
- Günstige Neuwagen
- Finanzierung zu Top-Konditionen
- Anzahlungnahme
- Ankauf Gebrauchtwagen
- Reifenservice

- Inspektion
- Autoglas (Scheibenersatz- und Reparatur)
- Klimageservice
- Unfallinstandsetzung

www.autowuensch.de

Auto Wünsch Mittweida

Gute Preise – Gute Fahrt!

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG: VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 11/2015.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der zweite Monat im Jahr 2016 ist nun schon wieder fast vorbei und wir nähern uns unaufhaltsam dem Frühling. Ein letztes Mal möchte ich in meiner heutigen Ansprache einige statistische Zahlen des Vorjahres mitteilen und auf weitere aktuelle Dinge eingehen:



Seit November dürfen wir im Gellertstadtboten nur noch bestimmte Geburtstage veröffentlichen

Bis Ende Oktober 2015 haben wir im Gellertstadtboten alle Geburtstage unserer Mitbürger, die älter als 70 Jahre sind, veröffentlicht. Ich weiß, dass diese Auflistung gerade von den älteren Bewohnern der Stadt gerne gelesen wurde. Schon damals konnten Einwohner, die eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht wünschten, dieser widersprechen.

Nun hat der Bundestag beschlossen, dass künftig nur noch der 70., 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstag veröffentlicht werden dürfen. Erst für den extrem seltenen Fall dass jemand über 100 Jahre alt wird (eine solche Person haben wir in Hainichen seit längerer Zeit nicht mehr), dürfen wir wieder jedes Jahr deren Geburtstag veröffentlichen.

Man mag über Sinn und Zweck dieser Regelung sicherlich unterschiedlicher Meinung sein, als Stadtverwaltung sind wir aber angehalten, uns nach dieser Neuregelung des Bundesmeldegesetzes zu richten. Ob aufgrund des vielfach geäußerten öffentlichen Protestes in ganz Deutschland eine Änderung der Regelung im Bundestag beschlossen wird, bleibt abzuwarten. Ich bitte um Verständnis, dass wir aktuell nur noch die genannten Geburtstage veröffentlichen können.

Aktuell gibt es in Hainichen 22 Bundesfreiwilligendienstler

Erfreulicherweise wurden die BufDi Stellen durch den Bund vor einigen Wochen wieder aufgestockt. Der Verein „Lebensräume e. V.“ welcher seit vielen Jahren zu unserer Zufriedenheit diese Stellen organisiert, hatte zum richtigen Zeitpunkt einen entsprechenden Antrag bei der Zentralstelle gestellt und so haben wir aktuell mit 22 BufDis eine ganze Menge Personen, die sich auf vielfältige Art und Weise in der Stadt einbringen. 3 Personen sind dabei im Bauhof eingesetzt, 2 im Stadtpark. Eine Person arbeitet bei den Tafelgärten, eine im Stadtbad und ein BufDi ist im Sportforum aktiv. In den Sozialprojekten der Wohngebiete Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung und PROKUS Kellersiedlung arbeiten jeweils 2 Personen. Weitere Einsatzstellen sind die Dorfgemeinschaftshäuser in unseren Ortsteilen, die Obdachlosen-Unterkunft, das Gästeamt, die Camera obscura, das Stadtarchiv, das Gellert-Museum, die Bibliothek und das Tuchmacherhaus. Die BufDi Stellen laufen von November 2015 bis Oktober 2016. Ich danke allen Personen die sich bereit erklärt haben, eine

BufDi Stelle zu übernehmen und auch den Koordinatoren Herr Roland Koppka und seiner Frau Mary Weigel-Koppka, welche diese Tätigkeiten sehr ordentlich überwachen und auch erforderliche Meldungen abgeben.

Darüber hinaus gibt es seit Dezember 2015 bzw. Januar 2016 insgesamt 6 Personen in Hainichen welche beim Programm „Soziale Teilhabe“ mitmachen

Diese Stellen entsprechen der früheren Bürgerarbeit. Auch dank der Unterstützung unserer beiden Bundestagsabgeordneter wurde dieses Programm durch den Bund neu aufgelegt. Im Gegensatz zu den BufDis sind besagte Stellen sogar auf 3 Jahre befristet und enden allesamt im November 2018. Die Einsatzstellen für die 6 Teilnehmer dieses Programms in Hainichen sind die Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang 5, Camera obscura/Gästeamt, der Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung sowie das Tuchmacherhaus. In der Flüchtlingsunterkunft ist eine Frau für die Sozial- und Kinderbetreuung eingesetzt, ein Mann kümmert sich um Beschäftigungsangebote sowie um die Organisation der Fahrrad- und Holzwerkstatt. Des Weiteren kümmern sich 2 Personen an der Camera und im Gästeamt um die Gästebetreuung. Im Freizeittreff wird eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Senioren organisiert. Im Tuchmacherhaus kümmert sich eine Frau um die Gästebetreuung in der Schauwerkstatt. Auch diesen Personen vielen Dank für ihren Beitrag für ein gastliches Hainichen.

Besucherzahlen an der Camera obscura

Insgesamt 923 Erwachsene und 219 Kinder besuchten im Vorjahr die Camera obscura, die sich bis Ostern in der Winterpause befindet. Die 1142 Besucher 2015 stellen eine markante Steigerung im Vergleich zum Vorjahr dar, als 857 Besucher zu verzeichnen waren. Im Vergleich dazu die Zahlen 2013 (1.023), 2012 (2.062), 2011 (1.888) und 2010 (2.043).

Feuerlöschteich in Bockendorf instandgesetzt

Durch die Freiwillige Feuerwehr Bockendorf sowie den Ortschaftsrat wurde die Instandsetzung des Löschteichs in der Dorfmitte unseres Ortsteils gefordert. Wir sind diesem Wunsch im Januar nachgekommen und ließen den Teich in einem Wertumfang von 3.867 Euro durch die Fa. Lenz entschlämmen und instandsetzen. Dabei wurde der vorhandene Ständer freigelegt, der Teich abgedichtet und der Zulauf in Richtung Schäfereistraße ausgehoben.

In den nächsten Tagen wird der Bauantrag für die Instandsetzung des Neorokokosaals gestellt

Bei der Baumaßnahme der Sanierung des Saalinneren des Neorokokosaals vom Goldenen Löwen sitzt uns die Zeit im Nacken. Aufgrund der nur bis 2017 bereitstehenden Gelder des Programmes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ müssen sämtliche Arbeiten bis Ende kommenden Jahres abgeschlossen sein. Bei einem Investitionsvolumen von rund 3,6 Millionen Euro ist dies ein sehr ambitioniertes Ziel. Im Vorfeld des Bauantrags mussten zahlreiche Aspekte beleuchtet werden. Zwischenzeitlich

wurden die Hausaufgaben weitgehend erledigt und in den nächsten Tagen werden wir den Bauantrag stellen. Erfreulicherweise konnte bei einem vor Ort Termin mit dem Denkmalschutz und dem mit der Restaurierungskonzeption beauftragten Malerfachbetrieb festgestellt werden, dass sich die Schäden in den Jahrzehnten Leerstand im Neorokokosaal in Grenzen halten und wir uns überwiegend auf eine schonende Reinigung der vorhandenen Bemalungen und Vergoldungen konzentrieren können.

Freistaat unterstützt mit dem Programm „Lieblingsplätze für Alle“ wieder die Schaffung von barrierefreien Zugängen öffentlicher Gebäude

Auch 2016 wurde durch den Freistaat Sachsen das Programm „Lieblingsplätze für Alle“ aufgelegt. Wir haben Anträge zur Schaffung behindertengerechter Eingänge am HKK Vereinshaus an der Oederaner Straße sowie am Gebäude der Kegelbahn gestellt. Vor einiger Zeit konnten wir mit dem gleichen Programm eine Behindertentoilette im Stadtpark errichten. Hoffen wir auf eine wohlwollende Prüfung unserer beiden Anträge, damit die Baumaßnahmen noch 2016 umgesetzt werden können.

Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung werden in den nächsten Monaten in Hainichen und den Ortsteilen mehrere Millionen Euro verbaut

Ich hatte Sie bereits mehrfach über die enorme Dimension der diesbezüglichen Baumaßnahmen im Jahr 2016 informiert. Der Stadtrat wird im Rahmen seiner Sitzung am kommenden Mittwoch weitere Bauaufträge vergeben.

Insgesamt hatten wir unmittelbar nach dem Ereignis Ende Mai/Anfang Juni 2013 26 Maßnahmen beantragt, davon wurden 20 bislang bewilligt. Die noch offenen 6 Maßnahmen konnten bislang nur deshalb noch nicht bewilligt werden, da das vorhandene Budget dafür nicht ausreicht. Hier stehen die Anzeichen jedoch gut, dass eine Nachbewilligung an Geldern erfolgen wird.

10 Maßnahmen in einem Wertumfang von 557.065 Euro wurden bereits umgesetzt. Für 7 dieser Maßnahmen (Wertumfang 404.027 Euro) gibt es bereits einen abschließenden Bescheid der aussagt, dass die anfallenden Kosten zu 100% aus den Hochwasser-Geldern bezahlt werden, d. h. für die Stadt Hainichen fallen dafür keine Eigenanteile an.

Die größten Maßnahmen 2016 in Hainichen in dem Zusammenhang werden der Bau eines Abwurfkanals unter der Mittweidaer Straße vom Abzweig Falkenauer Straße bis zum Crumbacher Viadukt, der Abriss des alten Bauhofs an der Mittweidaer Straße, der Bau einer Brücke Am Wehr (neben der ehemaligen Fleischerei Oertel, dem jetzigen Döner Imbiss Alanya) sowie der Neubau einer Stützmauer an der Dorfstraße in Riechberg sein. Alle diese Maßnahmen sollen spätestens zur Stadtratssitzung am 30.3.2016 vergeben werden.

Ich werde Sie über Details dazu auf dem Laufenden halten. In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich.

Ihr Bürgermeister


Dieter Greysinger

Hainichener spenden rund 6.000 Euro für die Opfer des Brandes am 1.12.2015

Der Großbrand auf dem Vierseitenhof in Crumbach liegt zwischenzeitlich über 2 Monate zurück. Trotzdem ist es gerade für die betroffenen Familien immer noch unbegreiflich, was sich in den frühen Morgenstunden des 1.12.2015 dort ereignete.

Nach dem Brand rollte in Hainichen eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft an. Fast 6.000 Euro an Spenden wurden für die Opfer der Brandnacht gesammelt. Die Spendensummen reichten dabei von 10 Euro bis 600 Euro. Aber auch über die Grenzen der Gellertstadt hinaus wurden Spenden eingesammelt: So entschloss sich der Lions Club Freiberg, jedem Kind welches zu einer betroffenen Familie gehört, den Betrag von 150 Euro zur Verfügung zu stellen.

Die Belegschaft des Chemnitzer Motorenwerks stellte 500 Euro zur Verfügung. Betriebsmitglied Christian Naumann war anlässlich der Übergabe der Spenden eigens nach Hainichen gekommen, um das Geld zu überreichen. So konnte letztendlich jeder betroffenen Familie der stolze Betrag von 900 Euro übergeben werden.

Jeweils 200 Euro erhielten die drei betroffenen Familien des vermutlich ebenfalls vom Hainichener Feuerteufel gelegten Carportbrandes auf der Turnerstraße 8, 3 Wochen vor der Brandstiftung auf der Mittweidaer Straße. Allen dreien ist gemeinsam, dass sie durch den Verlust der Fahrzeuge einen erheblichen finanziellen Schaden hatten und durch die Versi-

cherung diesen Schaden nur zu einem geringen Teil ersetzt bekommen haben.

Über den auf dem städtischen Spendenkonto eingegangenen Spendenbetrag in Höhe von 5,943,85 Euro gab es noch zahlreiche weitere Aktionen, u. a. von Vereinen der Stadt für die betroffenen Bewohner der Mittweidaer Straße. Besonders erwähnenswert hierbei war eine Spendenaktion des Feuerwehrvereins Schlegel, die sogar einen vierstelligen Spendenbetrag brachte.

Auch der EDEKA Markt der Generationen entschloss sich, eine Spendenbox aufzustellen. Die Kunden steckten die stolze Summe von 403, 85 Euro hinein. Einziger Wermutstropfen bei dieser tollen Solidarität ist, dass der vermeintliche Feuerteufel immer noch nicht überführt wurde. Trotz der ausgesetzten Belohnung von 2.170 Euro.

Derzeit prüft die Redaktion der ZDF Sendung „AktENZEICHEN XY ungelöst“ die Ausstrahlung eines Beitrags zum gleichen Thema.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Spender für ihren Beitrag der Solidarität mit den betroffenen Bewohnern des Vierseitenhofs.

Eine Liste der Spende wird im Gellertstadt-Boten am 27.2.2016 veröffentlicht werden.

Dieter Greysinger

Liste der Spender			
Andrej u. Josephine Awgustow	Almut Geisler	Dr. Stollberg	Christine Fritzsche
Robert Enderle	Optiker Dambeck	Christine Grüttner	Berndt Rohr-u. Kanalservice GmbH
Tommy u. Christin Schmidtbauer	Erhardt u. Gertrud Wagner	Volkmar u. Stephanie Böttger	Dirk Röhnert
Steffi Hayn	Jutta u. Hubert Thiel	Steven Meyer	BMW Autohaus (Mobilforum Mittelsachsen)
Uwe u. Evelyn Geisler	Thomas u. Kerstin Mehner	Rainer u. Margit Gebhardt	Herr Martin
Steffen u. Petra Zill	Physiotherapie Franke/Schmiedekampf	Anneliese Schneider	Kunden Edeka Markt Mai
Nicole Schauerte	Frau Erika Hohmann	Kerstin Meixelsberger	Horst Altermann
Mario Lehmann u. Sindy Fessler	FFW Gersdorf	Lutz Herfter	Silvio Liebe u. Anja Seeberger
Ingolf Friedemann	Bertin Gessinger	Bohrwerkzeuge Hoffmann	Volkswagen AG
Christian Fischer	Waltraut Beyer	KarlHeinz Rollka	Bohrwerkzeuge Hoffmann
Volkmar Fiedler	Helmut u. Ilse Werner	Fam. Ralf Schmidtbauer	ATV 1848 Hainichen
Katrin Rückert	Janine Rudelt	Karl u. Monika Wittich	Hainichener Fußballverein
Volker u. Irene Doberstein	FFW Eulendorf	Fam. Klaus Wiegandt	DRK Sozialstation
Kathrin Ziegler	Fam. Manfred Ranft	Gudrun Otto	Freiwillige Feuerwehr Schlegel
Jürgen u. Silvia Müller	Margitta Heidemann	Ute Eckelmann	Verein FF Schlegel/Sa. e.V.
Uwe Pönitz	Roselind u. Werner Kreuztizer	Armin u. Sabine Grunau	Jugendklub Schlegel
Frank Weilbach	Anett Walther	Tilo Schneeweis	Stadtverwaltung Hainichen
	Dieter Greysinger	Mehmet Sait Eles	
		Elke u. Alexander Stein	

Nicht unerwähnt bleiben sollen die vielen weiteren Helfer, die bei einzelnen Familien als Vereine-wie z.B. Jugendklub Berthelsdorf, Seniorensingegruppe Prokus, Seniorensportgruppe im DRK-sowie Verwandte, Bekannte oder Freunde einfach zugewinkt oder Trost und Geldbeträge gespendet haben. Bei allen wollen sich die Betroffenen hiermit nochmals ganz herzlich bedanken.



Mit feierlicher Enthüllung der Büste von Friedrich-Gottlob-Keller in der nach ihm benannten Hainichener Oberschule hat das „Keller-Jahr 2016“ begonnen

Auf die Enthüllung der Büste von Friedrich-Gottlob-Keller am 5.2.2016 haben sich Schüler und Lehrer der Hainichener Bildungseinrichtung gleichermaßen bereits lange im Voraus gefreut, war sie doch eine der letzten Aktionen vor dem Beginn der Winterferien.

Gleichzeitig wurden damit die Feierlichkeiten zum „Kellerjahr 2016“ eingeleitet, die im Juni 2016, dem Monat in welchen sich die Geburt des bedeutenden Erfinders zum 200. mal jährt ihren Höhepunkt erreichen werden.

Enthüllt wurde die von Schulhausmeister Jürgen Detsch aufgearbeitete Büste, die Jahrzehnte im Fundus des Heimatmuseums lagerte, durch die beiden Schülersprecher Justin Gleditzsch (Klasse 8b) und Jennifer Martens (Klasse 10b), die auch Dankesworte von Seiten der Schule sprach.

Friedrich Gottlob Keller machte mit der Erfindung des Holzschliffs zur Papierherstellung eine der bedeutendsten Erfindungen des 19. Jahrhunderts überhaupt.

Dieter Greysinger



Turbulentes Jahr schweißt die Freiwillige Feuerwehr Hainichen noch enger zusammen



2015 war im Hinblick auf das Brandgeschehen in der Stadt Hainichen, aber auch bei der Freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt selbst, ein ganz besonderes Jahr. Dies wurde zur Jahreshauptversammlung der Hainichener Floriansjünger deutlich. Die zahlreichen Ereignisse und Einsätze haben die junge Truppe noch ein ganzes Stück enger zusammengeschweißt. Ganz allgemein ist die Hainichener Stadtwehr seit Übernahme der Wehrleitung durch Sandro Weiß und Toni Lautenschläger auf einem sehr guten Kurs, zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 5.2.2016 wurde dies durch viele Beispiele deutlich.

Auch 2016 wird für die Freiwillige Feuerwehr Hainichen wieder eine bemerkenswerte Jahreszahl sein, schließlich feiert die 1866 gegründete Feuerwehr heuer ihr 150-jähriges Jubiläum. Dies soll mit einem Festwochenende am 18.6. und 19.6. auf dem Hainichener Markt begangen werden.

Ortswehrleiter Sandro Weiß hielt Rückblick auf eine von zahlreichen Großeinsätzen geprägte Zeit mit einem negativen Höhepunkt kurz vor Jahreswechsel, den Unfall mit Totalschaden des Tanklöschfahrzeugs am 2. Weihnachtstfeiertag. Sandro Weiß kritisierte die Haltung eines Teils der Bevölkerung, oft alles besser zu wissen, aber nicht bereit zu sein zu helfen, wenn es darauf ankommt. Sowohl bei den Großbränden des Vorjahres als auch beim Unfall mit dem Tanklöschfahrzeug an Weihnachten hatte sich schnell ein Schar Schaulustiger am Ort des Geschehens eingefunden, welche den Rettungskräften bisweilen sogar im Weg standen und die Arbeit der Feuerwehr kritisierten, jedoch selber niemals bereit wären, selber in die Feuerwehr zu gehen.

Sehr positiv haben sich die Mitgliederzahlen der aktiven Kameraden entwickelt. Aktuell sei die Tageseinsatzbereitschaft so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Dies liege einerseits daran, dass es durchaus zahlreiche Firmen gibt, welche ihre Mitarbeiter für die Einsätze freistellen, aber auch konsequent bei der Stadtverwaltung darauf geachtet wird, dass neu eingestellte Mitarbeiter im Bauhof auch Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr werden.

30 aktive Kameraden und eine aktive Kameradin (gleichzeitig auch Stadträtin - Dennise Lautenschläger) versehen bei der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen derzeit ihren Dienst. Hinzu kommen 8 Mitglieder (7 männliche und 1 weibliche) bei der Jugendfeuerwehr sowie 10 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Die Statistik weist 74 Einsätze der FF Hainichen aus, gab es 2015 im Vergleich zu den Vorjahren eine recht kleine Differenz zwischen Bränden und Technischen Hilfeleistungen. Besonders bei den Großbränden u. a. am Ottendorfer Hang, auf der Turnerstraße, der Hospitalstraße, der Gellertstraße sowie am 1.12.2016 auf dem Vierseitenhof in Crumbach war der Einsatz und das Wissen der Feuerwehr ganz besonders gefordert.

Rechenschaftsberichte gaben nach dem Ortswehrleiter Sandro Weiß auch Jugendwart Uwe Schulz, Kassenwart Uwe Geisler, sowie Fritz Geisler für



die Alters- und Ehrenabteilung ab.

Wehrleiter Jürgen Detsch, der am 26.12.2015 selber im verunglückten Fahrzeug saß bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Er bestätigte die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde- und Stadtwehrleitung Bürgermeister Dieter Greysinger schloss sich den dankenden Worten an. Er bezeichnete Sandro Weiß als den Leitwolf der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen auf den man so lange gewartet hatte. Fast alle der rund 30 aktiven Kameraden seien zur Jahreshauptversammlung anwesend, eine Tatsache die es noch vor wenigen Jahren nicht gegeben habe, als nur mehr als eine Handvoll Kameraden zur Jahreshauptversammlung anwesend waren.

Er appellierte an die Kameraden im Hinblick auf den Sachschaden zu Weihnachten, einen sorgsam Umgang mit der vorhandenen Technik welche sich gerade in Hainichen in einem technisch neuen und einwandfreien Zustand befindet, sicher zu stellen. Auch wenn ein Großteil der Schadenssumme in Höhe von knapp 200.000 Euro durch die Versicherung beglichen wird, bleibe doch immer noch ein Imageschaden und ein nicht durch die Versicherung gedeckter Eigenanteil im vierstelligen Eurobereich der durch die Stadt zu bezahlen ist. Am wichtigsten sei es letztendlich aber gewesen, dass zum damals entstandenen materiellen Schaden kein menschliches Leid dazugekommen ist.

Die Reparaturarbeiten am Fahrzeug sollen in den nächsten Wochen auf Hochtouren laufen sodass hoffentlich zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum Mitte Juni das Tanklöschfahrzeug wieder zur Verfügung steht.

Grußworte sprachen auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Norbert Fiedler, Gunter Reißig vom Kreisfeuerwehrverband sowie der Stadtrat und Fraktionsvorsitzende der CDU Stadtratsfraktion, Donald Bösenberg.

Bei allen Ansprachen kam die Freude über die aktuelle, erfreuliche Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen zum Ausdruck. Sehr positiv eingeschätzt wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Hainichener Rathaus.

Im Anschluss an die Rechenschaftsberichte und Grußworte konnten mehrere Beförderungen ausgesprochen werden: Felix Dittrich und Nick Tauscher wurden zum Feuerwehrmann befördert, Lars Müller zum Oberfeuerwehrmann. Christoph Henschel erhielt die Beförderungsurkunde zum Löschmeister, Matthias Seifert zum Oberlöschmeister. Uwe Schulz trägt ab sofort den Rang des Brandmeisters.

Nach rund 90 Minuten offiziellem Teil ging es ins gesellige Beisammensein über. Das Buffet war von der Jugendfeuerwehr Hainichen (auch hier waren Mitglieder anwesend) in Zusammenarbeit mit der Fleischerei Knorr zusammengestellt worden.

Dieter Greysinger

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint
am Sonnabend, dem 12. März 2016.**

**Beiträge können bis Dienstag, den 1. März 2016
per E-Mail an
tom.ellrich-neugebauer@hainichen.de
eingereicht werden.**

**Der Gellertstadt-Bote im Internet:
www.Hainichen.de**

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

Die Narren sind los

Pünktlich um 11.00 Uhr zog eine Karawane mit 125 lärmenden Karnevals-jecken in das Rathaus ein. Sie stürmten den Rathaussaal und wurden von den Mitarbeitern mit allerlei Süßigkeiten und dem Karnevalsschlachtruf „Hainichen bäh, bäh, empfangen. Bei zünftiger Karnevalsmusik eroberten die Karnevalisten die Gunst der Zuschauer.

Kinder und Erzieher vom Hort Albetina kamen als Tanzmariechen, Seeräuber, Hexen, Prinzessinnen u.a. verkleidet, um fröhlich zu tanzen. Bei

einer Polonäse konnte man die schönen Kostüme genau in Augenschein nehmen. Auch Pittiplatsch der liebe und ein Gartenzweig hatten sich unter die feiernden Narren gemischt. Es wurden viele lustige Fotos geschossen, ehe die Kinder wieder in die Einrichtung zogen, um dort weiter zu feiern und einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Fremdenverkehr



„Hainichen bäh bäh!“

„Hainichen bäh bäh“ - der Schlachtruf der Karnevalisten der Hainichener Selbsthilfegruppe der Behinderten e.V. hallte am Sonntag, dem 7. Februar 2016, durch die Räume des DRK-Pflegeheimes an der Ziegelstraße.

Wie schon 15 Jahre zuvor sorgte Evelyn Wetzel auch an diesem Tag für tolle Musik und Stimmung. Es war zu spüren, dass die Faschingsgesellschaft und die sympathische Alleinunterhalterin ein eingespieltes Team sind.

Tolle Kostüme, belegte Brote mit Wurst und Hackepeter von der Fleischerei Knorr und andere Leckereien sowie verschiedene Getränke trugen zu der guten Stimmung bei.

Frau Geisler von der Stadtverwaltung Hainichen - ein gern gesehener Gast bei den Veranstaltungen der Selbsthilfegruppe, hatte auch dieses Mal zu aller Freude etwas leckeres Selbstgebackenes dabei: frischen Apfelstrudel. Die Stunden vergingen bei Gesang, Tanz, Polonaise und lustigen Spielen wie im Fluge.

Wir danken allen, die zum das Gelingen dieser Faschingsparty beigetragen haben und freuen uns auf den Karneval im nächsten Jahr.

M. Fritzsche

im Namen der Selbsthilfegruppe der Behinderten e.V. Hainichen



Großer Erfolg zur Festveranstaltung der Jubelpaare im Rahmen der Marriage Week



In der „Woche der Ehepaare“ lädt seit nunmehr 8 Jahren der Bürgermeister die Ehepaare, die ihr 25-, 40-, 50-, 55-, bzw. 60-jähriges Ehejubiläum und darüberhinaus feiern zu einer Festveranstaltung in den Rathaussaal ein. Mit Unterstützung des Vereins „Jugend mit einer Mission“, ist Hainichen von Anfang an bei der Marriage Week dabei.

Am 08.02.2016 war es wieder soweit. Ein festlich geschmückter Rathaussaal erwartete die Ehepaare. Ca. 50 Jubilare waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. Die Marriage Week gibt es seit 2009 auch in Deutschland und Hainichen ist von Anfang an dabei. Der Begründer dieser mittlerweile weltweiten Aktion kommt aus England.

Thomas Kühn, alias Christlieb Ehregott Gellert, beglückwünschte das älteste an diesem Abend anwesende Ehepaar Wagner aus Riechberg, das nach 66 Ehejahren die Quecksilberhochzeit feiern kann und gesundheitlich noch recht agil ist. Mit Freude nahmen Sie die Grüße und Glückwünsche entgegen.

Mit einem großartigen Programm wurden die Ehepaare für Ihr Kommen belohnt. Es war mucksmäuschenstill als Liddy und Lili zwei Sketche von Herricht und Preil spielten. Ein besonderer Leckerbissen waren die Liebeslieder im Herbst des Lebens mit Jörn Philipp und Stefan Gneuß. Das Programm wurde mit viel Beifall belohnt.

Zufrieden und voller unvergesslicher Eindrücke traten die Ehepaare mit einem Abschiedsgeschenk den Heimweg an, jedoch nicht ohne sich noch einmal in ganz großem Stil bei der Stadtverwaltung für diesen gelungenen Abend zu bedanken.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Fremdenverkehr

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 02.03.2016

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 01.03.2016
Cunnersdorf	Donnerstag, den 03.03.2016
Gersdorf	Donnerstag, den 10.03.2016
Schlegel	Dienstag, den 08.03.2016
Eulendorf	Montag, den 14.03.2016
Riechberg	Montag, den 14.03.2016

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Betritt: Bebauungsplan "Erweiterung Lebensmittelmarkt August-Bebel-Straße" Hainichen - Aufstellungsbeschuß

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2015 mit Beschluß Nr. 2065 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Lebensmittelmarkt August-Bebel-Straße“ Hainichen als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB entfällt. Die Öffentlichkeit erhält im Rahmen der Öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Gelegenheit zur Einsichtnahme und Stellungnahme.

Hainichen, den 17. Februar 2016

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

MITTEILUNGEN DER STADT

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

03.02.2016	Horst Grundmann, geb. 1934, wh. Hainichen
03.02.2016	Rudolf Patzig, geb. 1923, wh. Hainichen
05.02.2016	Heinz Wehner, geb. 1936, wh. Hainichen
08.02.2016	Waltraut Genge, geb. Barthel 1923, wh. Hainichen
08.02.2016	Ursula Pelka, geb. Wilfert 1941, wh. Hainichen
14.02.2016	Anneliese Hartwig, geb. Kosche 1936, wh. Hainichen

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Die Möglichkeit das Träume wahr werden können, macht das Leben erst interessant. (Paulo Coelho)

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Heike Fischer	am 14.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Seidel	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Merkel	am 17.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraude Seifert	am 17.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Jahns	am 23.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Eva Uhlig	am 25.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Eberhard Schroth	am 26.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Lippmann	am 27.02.	zum 80. Geburtstag

Im Ortsteil Bockendorf

Frau Irmgard Richter	am 20.02.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Im Ortsteil Cunnersdorf

Herrn Werner Kunze	am 15.02.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Im Ortsteil Gersdorf

Herrn Klaus Schumann	am 14.02.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Im Ortsteil Schlegel

Herrn Wilfried Müller	am 21.02.	zum 80. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

VEREINE / VERBÄNDE

Bekanntmachung von Schließzeiten von Kindereinrichtungen:

Der DRK Hort „AlberTina“, Gellerstr. 2 in Hainichen hat 2016 wie folgt geschlossen:

Freitag, den 06.05.2016
und **vom 27.12.2016 - 31.12.2016**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung.

gez. Jörg Hirschel, Geschäftsführer

2 Gärten zu vergeben KGV „Jägerberg e.V., Nossener Straße

1x 400 m² und
1x 392 m² mit Laube, Strom und Wasseranschluss

Tel.: 037207/2036

Resümee zum „Fasching auf der Baustelle“ im HKK

Viele Baurupps und einzelne Handwerker/-innen hatten am 06.02.2016 den Weg in den HKK gefunden, um aktiv an der „Renovierung des Hauses“ teilzunehmen. Wie es sich auf einer richtigen Baustelle gehört, also auch der des HKK, gab es im ganzen Saal verschiedene, z. T. skurrile Baustellenschilder, Baumaterial und Handwerkszeug. Nachdem der Präsident des HKK, Axel Weiß, als Bauleiter die Vorstellung der jeweiligen Verantwortlichen auf der HKK-Baustelle vorgenommen hatte, wurden alle mit einem historischen Video und einem handwerklichen Sketch bestens eingestimmt. Dass Handwerk auch gelernt sein will, kam dort hervorragend zum Ausdruck. Um dem Handwerksgeschehen im Alltag die Krone aufzusetzen folgte noch ein Sketch, der die Baurupps im Saal von Ihren Sitzen riss. Ein Ausschnitt kann auf der HKK-Vereinsseite auf facebook.de angeschaut werden. Ebenso sind dort tolle Fotos vom Programm und den vielen fleißigen handwerklichen Helfern zu sehen. Ein gemeinschaftlicher Tanz eines Großteils unserer Vereinsmitglieder folgte und begeisterte die Menge. Das i-Tüpfelchen war ein Rock'n-Roll-Tanz von einigen besonders begabten Vereinsmitgliedern. Die jungen wie die reiferen Bauhelfer/-innen wollten es sich nicht nehmen lassen „während der Arbeitszeit“ im Bauwagen auf der Bühne für eine Nacht die närrische Ehe einzugehen. Und dafür standen sie sogar Schlange. Bei einer riesigen Polonaise durch die große HKK-Saal-Baustelle wurden die treffendsten Kostüme ausgewählt. Jede Menge Prämierungen waren hier durch das großzügige Sponsoring unserer Bau-Firmen von Hainichen und Umgebung möglich. An alle geht unser herzliches Dankeschön!

Unsere Sponsoren 2016 waren:

Berthold Dachdecker GmbH, Berthelsdorfer Str. 79
Dachdeckermeister Rainer Umlauf, Goethestr. 31
Klempnerei / Sanitär, Roscher GmbH, Neumarkt 5
Klempnerei / Bäder / Sanitär, Matthias Lauckner, Brüderstr. 17
Installation Heizungs Bau, Martin Müller, Brüderstr. 22
Baustoffe - Großhandel, Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG, Hainichener Str. 1 a
Raumdesign Ronny Roch, Berthelsdorfer Str. 30
Dienstleistungsservice René Propsz, Oberer Mühlgraben 11
MSM Rossau GmbH, Metall- und Schrottaufbereitung Morschett GmbH,
Schrott - Recycling - Abriss und Demontage, Am Rossauer Wald 3, Rossau

Dem Dachdeckermeister Rainer Umlauf gilt ein ganz besonderer Dank, für die jahrelange treue Unterstützung bei unserer Saal-Gestaltung zum Fasching!

Wir danken auch unseren Närrinnen und Narren für Ihr positives Feedback zum „Fasching auf der Baustelle“. Auch 2017 wird es wieder einen tollen Fasching geben - lasst Euch überraschen!

Bis dahin sehen wir uns zunächst zum 10. Mopedrennen am 27.08.2016, zur Bad Taste-Party am 04./05.11.2016 und zum Kinderfasching am 12.11.2016.

Eure Mitglieder des HKK 1981 e. V.



70 Jahre Hainichener Fußballverein ...

Ein Beitrag von Caroline Kossakowski zur Geschichte des Vereins.

„Der Hainichener FV unterm Hakenkreuz“

„Hainichener FV Blau-Gelb 1946 e.V.“, so heißt der Fußballverein meiner Heimatstadt. Seit jeher bin ich Fan des Vereins und verbrachte annähernd jeden Sonntag gemeinsam mit meinem Vater auf dem Fußballplatz. Eines Tages warf sich mir die Frage auf: „Wie sah das Fußballleben der Hainichener vor 1946-unterm Hakenkreuz aus?“. Da ich mich sehr für Geschichte interessiere, es mir Spaß macht zu recherchieren und mit historischen Quellen zu arbeiten, entschloss ich mich dieser Frage nachzugehen. Nach ersten Recherchen wurde mir mein Problem bewusst: Es gibt kaum Material und Quellen zu meinem Thema. Nun warfen sich mir einige Fragen auf: „Gab es in Hainichen keine Fußballer?“, „Gab es keine Trainingsmöglichkeiten?“, „Wurde der Verein verboten?“. Ich musste einen Zeugen finden, der mir diese Fragen beantworten konnte. Doch auch dies wurde zu einem Problem. Aufgrund der Zeitspanne, leben kaum noch Menschen in Hainichen, die mir Auskunft hätten geben können. In den Herbstferien hatte ich erstmals Glück. Mich lud Herr Martin ein, seine Brüder waren ehemalige Spieler des „HFV“. Meine Fragen konnte er mir beantworten, doch leider anders als ich erhoffte. Er berichtete mir, dass Hitler den Fußball des Arbeitersportvereins verbot und somit keine fußballerischen Aktivitäten während der Zeit des Nationalsozialismus in Hainichen stattfanden. Johannes Martins Brüder, Karl und Franz Schaal, waren früher aktive Fußballer in Hainichen. Er berichtete, dass es vor 1945 einen Arbeitersportverein gab. Darin spielten Kommunisten und Anhänger der SPD. Aufgebaut wurde dieser von der KPD. Sie trainierten auf dem Sportplatz hinter dem heutigen Gelände des Hainichener Karnevalsvereins. Die Bürgerlichen spielten Handball.

Die Auflösung des Vereins

Mit dem Machtantritt Hitlers im Januar 1933 gab es keinen Fußballverein mehr in Hainichen. Hitler lies die Spieler des Arbeitersportvereins zeitnah nach seinem Amtsantritt als Reichskanzler verhaften und einsperren. Die verbliebenen Kicker trainierten in Frankenberg. „Der dort ansässige Verein nannte sich Sport-Klub Merkur. Trainer des Vereins war der Sportfreund Reibetanz“

Der Frankenger Sport-Klub Merkur

Gegründet wurde dieser 1907. Die ersten Mitglieder wählten einen Schutzpatron für ihren Klub. Dabei fiel die Wahl auf den „Gott des Handels und der Kaufleute Merkur“. So entstand der Name des neugegründeten Klubs. Die Gründer des Klubs und dessen Mitglieder trafen sich zunächst regelmäßig samstags, um ein Bier zu trinken. Erst ein Jahr später kamen sie auf die Idee, körperlichen Betätigungen nachzugehen. So wurde ab 1908 Fußball gespielt. Ihre Klubfarben waren: blau-gold-blau, daraus resultierte der Wahlspruch des Klubs: „Treu den Farben blau-gold-blau-treu dem Vaterland“. Der erste Vorsitzende wurde 1911 gewählt. Diese Wahl gewann Martin Bauer. Der Verein wurde in den Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine aufgenommen. Er gehörte zum Gau Westsachsen. Nach dem ersten Weltkrieg zählte der Verein nur noch 15 Mitglieder. Dies änderte sich jedoch fix, sodass er bald 700 Mitglieder zählte, gegen starke Gegner antrat und 1919 einen neuen Sportplatz bekam. Dieser lag in der Nähe von Sachsenburg. Wahlweise trainierte man auf dem neuen Platz, auf der Jahnkampfbahn oder im Hammertal.

Die Wiedervereinigung des Vereins

Nach dem Kriegsende begann auch für die Hainichener ein „neues“ Leben. Der Krieg hat Familien getrennt und zerstört, den Menschen ihre Lebensgrundlagen und einigen sogar ihre völlige Existenz genommen. Auch einige Firmen wurden in Mitleidenschaft gezogen. So zum Beispiel die Framo-Werke in Hainichen. Diese wurden nach dem Krieg enteignet und für die Demontage der Besatzungsmacht genutzt. Doch nicht lange Zeit später standen die Arbeiter wieder auf den „Beinen“ und die erste Fußballmannschaft nach dem Krieg wurde in Hainichen gegründet. Alle Spieler und Mitglieder der Mannschaft waren Angestellte der Framo-Werke. Eine weitere Mannschaft stellte die Plüschweberei aus Hainichen.

Außerbetrieblich wurde der Hainichener FV 1946 e.V. gegründet, in welchem jeder Freizeitkicker spielen konnte.

Verkehrsteilnehmerschulung

16. 03. 2016 in Riechberg "Im Dorfgemeinschaftshaus"
Beginn: 19:00Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Lebensräume e.V. Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG
Freizeittreff Thomas-Münzer-Siedlung 49, Tel. 037207/589745

Veranstaltungen März 2016

Di	01.03.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	02.03.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	03.03.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	07.03.2016	14.00 Uhr	Osterkerzen basteln (1,50 Euro)
Di	08.03.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	09.03.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	10.03.2016	09.30 Uhr	Pflegeberatung, „Ihr Pflegepartner“
		13.00 Uhr	Canasta
Mo	14.03.2016	14.00 Uhr	Ostergesteck basteln (2,50 Euro)
Di	15.03.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	16.03.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
		13.30 Uhr	bunte Frauenrunde
Do	17.03.2016	13.00 Uhr	Canasta
Mo	21.03.2016	14.00 Uhr	Kegeln
Di	22.03.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	23.03.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	24.03.2016	13.00 Uhr	Canasta
Di	29.03.2016	13.30 Uhr	Skat
Mi	30.03.2016	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do	31.03.2016	13.00 Uhr	Canasta

Das Stuhlgeld beträgt 1,00 Euro pro Veranstaltung

Ihr Freizeitteam

Einladung der Jagdgenossenschaft Bockendorf – Eulendorf

10.02.2016

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Bockendorf - Eulendorf

am 18.03.2016 um 19:00 Uhr
im „Heimat-Eck“ Eulendorf

werden hiermit alle Jagdgenossen eingeladen, deren Flächen zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk „Bockendorf - Eulendorf“ gehören.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Genehmigung des Protokolls vom 09.04.2015 (liegt zur Einsichtnahme vor der Versammlung aus)
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2015-2016
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Berichte der Jagdpächter Jagdbezirk MW093, Jagdpächter Sandig Jagdbezirk MW093a, Jagdpächter Brehm
8. Anfragen zu den Berichten
9. Beschlussfassungen

Beschluss Nr. 1 / 2016	Haushaltplan 2016 -2017
Beschluss Nr. 2 / 2016	Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und der Kassenführerin und Entlastung für das Geschäftsjahr 2015-2016
Beschluss Nr. 3 / 2016	Bestätigung des Berichtes der Rechnungsprüfer
10. Wahl der Wahlkommission
11. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer der Jagdgenossenschaft Bockendorf – Eulendorf
12. Schlusswort des Vorsitzenden (Jagdvorsteher)

Im Auftrag des Vorstandes bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Sandig
Jagdvorsteher

2016 - 25jähriges Bestehen der Diabetiker Selbsthilfegruppe Hainichen



Aus diesem Grund möchten wir hiermit Herrn Siegfried Wetzig als langjähriges Mitglied ehren.

Er war maßgeblich an der Gründung der Selbsthilfegruppe (SHG) beteiligt.

Mit seinem großen Erfahrungsschatz ist er ein geachteter Ansprechpartner für viele Diabetiker und er versucht stets Ratsuchenden zu helfen. Als junger Mann erkrankte der Familienvater zweier Töchter an Diabetes mellitus Typ 1.

Da die Versorgung der Diabetiker mit geeigneten Lebensmitteln zu DDR-Zeiten nicht einfach war, probierten Herr

Wetzig und seine Ehefrau selbst neue Rezepte aus. Diese gaben sie gerne an andere Diabetiker weiter. Selbst mit der Backwaren GmbH nahm er aus diesem Grund Kontakt auf.

Aus gesundheitlichen Gründen hat uns Herr Wetzig gebeten, ihn von der Leitungstätigkeit unserer SHG zu entbinden.

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich für seine 25-jährige aufopferungsvolle Arbeit bedanken.

Wir wünschen Herrn Wetzig alles Gute und freuen uns darauf, ihn noch lange als Mitglied der SHG begrüßen zu dürfen.

Brigitte Golle und die Mitglieder der Diabetiker SHG

Holzannahmen für das Osterfeuer in Schlegel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 25. März wird wieder das traditionelle Osterfeuer auf der Wiese der Familie Schirmer in Schlegel stattfinden.



Aber ein Feuer braucht Holz. Dieses Holz hoffen wir von Ihnen zu bekommen.

Seien es die Reste des letzten Baumverschnitts, oder die Überreste der gestutzten Hecke.

Wenn Sie die Möglichkeit nutzen wollen, wir nehmen Holz an:

- am 5. März 2016 von 9.00 bis 15.00 Uhr
- am 19. März 2016 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Angenommen werden:

Holzverschnitt und Reißig

Achten Sie bitte darauf, dass der Brennstoff **nicht** mit Kleb- oder Farbstoffen versetzt ist, um einer Belastung der Besucher und der Umwelt zu vermeiden. Die an den Annahmeterminen bereitstehenden Jugendclubmitglieder werden mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Wir bitten das Holz nur an den angegebenen Terminen vorbei zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jugendclub Schlegel

Mit freundlicher Unterstützung von
 Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen
 Ingenieurbüro Büch Erlau und
 Bergmann clean Abwassertechnik GmbH Penig

1. Landeskategorie Schach

Motor quält sich durch die aktuelle Saison

Fast schon symptomatisch für beide Hainichener Teams in dieser Saison werden gleichwertige Punktspiele, am Ende regelmäßig mit dem knappsten aller Schachresultate verloren. Fortuna ist über Bord gegangen beim alten Schlachtschiff MOTOR. Auffallend Steffen Ranft der bisher eine ganz starke Saison spielte, wie in seinen aller besten Zeiten!

SV Dresden-Leuben - SV Motor Hainichen 1949 4,5:3,5

Auch gegen Spitzenreiter DD-Leuben war weit mehr drin als eine Niederlage.

Sieg: Steffen Ranft.

Remis: Jan Friedrich, Marcel Gehmlich, Uwe Leichsnering, Daniel Juhrs und Detlef Büch.

Niederlagen: Marcus Rosenblatt und Peter Schluttig.

SV Motor Hainichen 1949 - FSV Hoyerswerda II 5:3

Ein Pflichtsieg als Favorit für die Gellerstädter.

Siege: Steffen Ranft, Daniel Juhrs und Detlef Büch.

Remis: Marcel Gehmlich, Marcus Rosenblatt, Christian Elliger und Peter Schluttig.

Niederlage: Uwe Leichsnering.

USG Chemnitz II - SV Motor Hainichen 1949 II 0:8

Ergebnis kam durch Nichtantritt der Gastgeber zustande und tat dem Hainichener Torverhältnis gut.

SV Motor Hainichen 1949 II - USV TU Dresden III 3,5:4,5

Knapp, aber verdient verloren gegen den Favoriten.

Sieg: Steffen Ranft, Christian Elliger und Detlef Büch.

Remis: Daniel Juhrs.

Niederlagen: Marcel Gehmlich, Marcus Rosenblatt, Uwe Leichsnering und Norbert Molzahn.

Tabelle nach der 7. Runde:

1. SV Dresden-Leuben	13	39,5
2. USV TU Dresden III	13	35,5
3. SK Heidenau	13	34,0
4. SV Motor Hainichen 1949	7	33,0
5. FVS Hoyerswerda II	6	27,0
6. SV Gambit Kamenz	5	26,5
7. SC 1911 Großröhrsdorf	4	25,0
8. SV Lok Dresden	4	22,5
9. USG Chemnitz II	4	19,5
10. SC Riesa	1	17,5



Das Tuchmacherhaus Hainichen bittet um Hilfe!

Wer hat gereinigte Schafwolle abzugeben.
 Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 032707/88855.
 Vielen Dank.

Fasching im Betreuten Wohnen

Am 10.02. feierte das DRK Betreutes Wohnen Ottendorfer Hang 3 in Hainichen mit ihrem Personal sowie zahlreichen Gästen im Gemeinschaftsraum Fasching. Für ausgelassene Stimmung sorgte auch diesmal wieder der DJ Disco Musikwunderland mit Uwe, es wurde getanzt, geschunkelt und viel gelacht. Zum Guten gelingen hat auch die Bäckerei Christian Brauer aus Böhrgen beigetragen und uns leckere Pfannkuchen gesponsert, dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

DRK Betreutes Wohnen, Ottendorfer Hang 3, 09661 Hainichen



Projekt Kultur und Soziales
 im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97
 09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99628
 Öffnungszeiten: Mo + Do 10.00 – 15.30 Uhr
 Di 10.00 – 17.00 Uhr
 Mi vorübergehend geschlossen



Veranstaltungsplan März 2016

Di.	01.03.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Do.	03.03.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €	
Mo.	07.03.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,60 €	
Di.	08.03.	14.00 Uhr	Mietertreff: Gemütliche Frauentagsrunde Unkostenbeitrag: 1,00 € Rückmeldung bei Teilnahme bis 01.03.16	
Mo	14.03.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Di.	15.03.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Do..	17.03.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €	
Mo.	21.03.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,60 €	
Di.	22.03.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielen und Wandern Unkostenbeitrag: 1,00 €	
Mi.	30.03.	14.00 Uhr	Osterausflug Unkostenbeitrag: s. Einladung Abfahrt: 13.15 Uhr ProKuS	
Do.	31.03.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €	

SONSTIGES

Fundkatze

Unser Teufelchen macht seinem Namen manchmal alle Ehre, denn er sucht sich die Zeiten in denen er schmuse möchte selbst aus. Er ist ca. 2 Jahre alt und kommt aus einer sehr schlechten Haltung von einem Katzensammler zu uns. Dies ist auch der Grund warum er sicherlich noch einige Zeit brauchen wird, bis er ein Schmusekater ist, denn in der ganzen Zeit hat sich sein Besitzer nie wirklich um ihn gekümmert. Hier im Tierheim lebt er in einer gemischten Katzensgruppe ohne Probleme mit seinen Artgenossen zusammen. Teufelchen sucht ein Zuhause bei gedulden Katzenfans in Wohnungshaltung oder aber auch in den gesicherten Freigang. Wer gibt Teufelchen eine Chance, damit er vielleicht bald ein Schmuseengel ist?



Tel.: 03722/5927040

Energiesparlampen niemals in die Mülltonne!

Jetzt ist das Schadstoffmobil unterwegs

Bis zum 5. April stationiert es an 246 Standplätzen im Landkreis. Termine und Haltestellen sind im Abfallkalender ab Seite 23 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Wer das Angebot wochentags nicht nutzen kann, dem stehen einige Termine am Samstagvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Das nächste Mal 6. Februar in Waldheim, am 13. Februar in Burgstädt, am 19. März in Flöha (Wertstoffhof) und am 26. März in Frankenberg (Mühlbacher Straße/Parkplatz Seniorenheim). Außerdem werden giftige Abfälle im Zwischen-lager für Sonderabfälle in Freiberg, Schachtweg 6 das ganze Jahr über angenommen.

Geben Sie Lackdosen & Co. möglichst in den Original-verpackungen persönlich beim geschulten Personal ab. Wegen der Gefahr für Kinder, Tiere und die Umwelt legen Sie bitte nichts unbeaufsichtigt am Straßenrand ab.

Anzeige(n)

Saisonstart im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

Am 25. März ist es soweit - der Klosterpark Altzella und das Schloss Nossen stehen wieder Besuchern, Gästen und Touristen offen. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot, neuen Sonderausstellungen und erweitertem museumspädagogischen Programmen gibt es wieder viel zu erleben in den Sehenswürdigkeiten der Region.

Schloss Nossen & Klosterpark Altzella

Saisonzeitraum 2016: 25.03. - 31.10.2016

Öffnungszeiten:	Di - Fr	10.00 - 17.00 Uhr
	Sa, So, Feiertage	10.00 - 18.00 Uhr
	Mo	geschlossen

Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen, Ausstellungen und sonstigen Neuigkeiten erhalten Sie unter www.schloss-nossen.de und www.kloster-altzella.de sowie unter www.schloesserland-sachsen.de.

Veranstaltungen März/April 2016:

Gründonnerstag, 24.03.2016 | 19.00 Uhr | Schloss Nossen

Taschenlampenführung für Kinder

Preis: 4,00 Euro | Für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren geeignet.

Samstag, 26.03.2016 | 10.00 - 12.00 Uhr | Klosterpark Altzella

(K)Osterfrühstück mit Klosterführung | Preis: 18,00 Euro | erm. 10,00 Euro

Sonntag, 27.03.2016 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella

(K)Osterspaziergang - Familienführung mit Österlichen Entdeckungen im Klosterpark Altzella

Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro | Familienticket: 15,00 Euro

Samstag & Sonntag, 02./03.04.2016 | 10.00 Uhr - 20.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Mittelalterfest mit Ritterspektakel Altzella - Veranstalter: Agentur Sündenfrei | Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Historisch gekleidete Gäste 7,00 Euro

Der Klosterpark Altzella mit Museum steht allen Marktbesuchern offen.

Sonntag, 03.04.2016 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen

Talk-Event: „Eure Prominenz! - Das musikalische Verhör am Kamin“

Zu Gast: Prof. Ludwig Güttler

VVK: 19,00 Euro | erm. 15,00 Euro | AK: 21,00 Euro | erm. 16,00 Euro

Sonntag, 10.04.2016 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Sonderführung „Spurensuche in Sachsen“ mit Marion v. Sahr-Schönberg

Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Freitag, 15.04.2016 | ab 19.00 Uhr | Schloss Nossen

3. Nossener Lesenacht - Veranstalter: Kultur in Nossen KuNo e. V.

Sonntag, 17.04.2016 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Botanische Führung durch den Klosterpark Altzella

Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Für alle Veranstaltungen können Karten vorreserviert werden unter Tel.: 035242 - 50435 oder nossen@schloesserland-sachsen.de

Neu im Klosterbezirk: Saisonticket für den Klosterpark Altzella

Liebhaber von besinnlicher Ruhe können sich ab der neuen Saison auf das neue Saisonticket im Klosterpark Altzella freuen. Für 9,00 Euro steht der Klosterpark dann für die gesamte Saison 2016, vom 25.03. bis 31.10.2016, jederzeit für einen Besuch offen. Schon ab dem 3. Besuch lohnt sich das Ticket und ist ideal für alle, die gern öfter den Park im Frühjahr, Sommer oder Herbst genießen möchten.

Das Ticket ist nicht identisch mit der Schloesserland-Karte und gilt nicht für Veranstaltungen.

VERANSTALTUNGSHINWEIS: Kunsthandwerkermarkt „Frühlingsmarkt der Kunsthandwerker“

Schloss Augustusburg
Samstag, 19. März 2016, 11-18 Uhr
Sonntag, 20. März 2016, 10-18 Uhr

Im Schloss Augustusburg vom 19.-20. März 2016 finden Sie Schätze, die Sie in gängigen Geschäften nicht entdecken: liebevolle Einzelfertigungen aus Holz, Glas, Ton, Metall und Textil werden direkt von ihren Erzeugern auf dem Kunsthandwerkermarkt ausgestellt und feilgeboten.

Buntes Markttreiben lockt zwei Tage lang in das Schloss Augustusburg. Ausgewählte Künstler, Kunsthandwerker und Designer präsentieren Erlesenes, Schönes, Verrücktes und Nützliches aus ihren eigenen Werkstätten. In Zeiten von Massenproduktion und Schnelllebigkeit werden Einzelstücke gesucht! Deshalb findet hier jeder, der ein Faible für das Besondere hat, außergewöhnliche Dinge, die dem Auge schmeicheln: Wunderschöner Schmuck, interessante Hüte, ausgefallene Textilien, Holzarbeiten, Keramik in eigenwilligen Formen, Papierkreationen, Lederarbeiten, wohl riechende Seifen und vieles mehr.

Das elfte Jahr organisiert Andreas Wolf vom Kulturhof Zickra aus Thüringen in Augustusburg diese Zusammenkunft deutscher Meisterinnen und Meister des traditionellen Kunsthandwerks.

Sein Konzept – traditionelles Handwerk an historische Orte zu bringen – hat Charme, an 14 Orten in Mitteldeutschland finden die „Märkte der schönen Dinge“ mittlerweile statt.

Schon beim Betreten des historischen Schlosses erwarten den Besucher fein gearbeitete Holzobjekte, origineller Motivschmuck, liebevoll gestaltete Keramik und Floristik.

Ein abwechslungsreiches kulturelles Rahmenprogramm, wie Live-Musik an verschiedenen Orten und ein Puppenspiel begleiten den Markt der schönen Dinge.

Ob Crêpes - süß oder herzhaft, frisch geräucherter Fisch, gebrannte Mandeln oder Kaffee und hausgebackener Kuchen wie in Omas Zeiten, Waffelbäckerei oder Langos - für jeden Gaumen und Geschmack findet sich das Richtige.

Dieser Frühlingsmarkt verspricht allen großen und kleinen Gästen ein anspruchsvolles und entspanntes Wochenende.

Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintrittsgeld erhoben.

TIPP !!! **Veranstaltungen im**
EigenARTig oder Ratskeller
HAINICHEN **TIPP !!!**

05.03.2016 - 20.00 Uhr - RK
"Duo Infernale" Dirk Zöllner &
André Gensike

20.03.2015 - 19.00 Uhr - RK
"Fremde Federn" mit
Dunja Averdung & Jörg Nassler

31.05.2016 - 20.00 Uhr - RK
Colin Jamiesons Dynamite Daze
(GB/I/D)
Xtraordinarytour

14.05.2016 & 15.05.2016
12. Louisiana Ball Festival
Bluesfarm Freiberg

31.12.2016 / 19.30 Uhr - RK
"Das Silvester Ratsherrengele" -
mittelalterliche Gerichtsbarkeit in 3 Akten
(Theater, Musik & Tafeln)

Tel. 037207 / 51990

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei 110 DRK-Rettungsdienst 112
Feuerwehr 112 Ärztlicher Notdienst 112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis.
Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

27.02.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Teich
28.02.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schumannstr. 5, Mittweida 03727/2675
05.03.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Bauer, M.
06.03.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mühlstr. 5, Hainichen 037207/3526
12.03.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Dres. Benedix
13.03.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Weberstr. 15, Mittweida 03727/3117

Apotheken - Notdienstbereitschaft

27.02.16	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
28.02.16	Hirsch-Apotheke, Mittweida
29.02.16	Löwen-Apotheke, Frankenberg
01.03.16	Löwen-Apotheke, Frankenberg
02.03.16	Rosen-Apotheke, Hainichen
03.03.16	Ratsapotheke, Mittweida
04.03.16	Merkur-Apotheke, Mittweida
05.03.16	Luther-Apotheke, Hainichen
06.03.16	Rosenapotheke, Mittweida
07.03.16	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
08.03.16	Sonnen-Apotheke, Mittweida
09.03.16	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
10.03.16	Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
11.03.16	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
12.03.16	Hirsch-Apotheke, Mittweida
13.03.16	Löwen-Apotheke, Frankenberg
14.03.16	Löwen-Apotheke, Frankenberg
15.03.16	Rosen-Apotheke, Hainichen

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:**
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de
Festjahr: www.gellert2015.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

Kabinettausstellung

11. Oktober 2015 bis 03. April 2016

Der Tanzbär.
Arbeiten zu Gellertfabeln von Hans Ticha, Renate
Zürner, Richard Seewald, Steffen Morgenstern aus der
Museumssammlung.



Abb. © Jürgen Henker. Fundus. Radierung

22. Januar bis 17. April 2016

In der Ausstellung werden fast 20 Ölbilder und 15
Zeichnungen mit Tinte oder Kugelschreiber aus dem
unverkäuflichen Künstlerbesitz neben zahlreichen Digital-
druckdrucken gezeigt. Auch wenn der zeitliche Rahmen
bis 1985 zurückreicht, stammt die Mehrheit der Arbei-
ten aus den vergangenen 15 Jahren. Führungen auch
mit dem Künstler können im Museum gebucht werden.
Bitte beachten Sie, dass diese Termine möglichst
außerhalb der regulären Öffnungszeiten liegen sollten.

Veranstaltungen

Sonntag, 06. März 2016, 17 Uhr

Kerstin Becker (Dresden): Biestmilch. Buchpremiere
mit der in Hainichen aufgewachsenen Autorin in An-
wesenheit ihres Verlegers Helge Pfannenschmidt und
musikalisch begleitet von Falk Kulawik (Berlin). Eintritt:
5,00 Euro/ermäßigt 3,00 Euro, frei mit Kulturpaten-
Gellertgroschen

Freitag, 08. April 2016, 11 Uhr

John von Düffel (Berlin): KL. Ein Gespräch über die
Unsterblichkeit.
Lesung und Gespräch mit dem Autor von Romanen,
Erzählungen, Theaterstücken und Hörspielen, u. a. für
den Radiotortort
Eintritt: 5,00 Euro/ermäßigt 3,00 Euro, frei mit Kultur-
paten-Gellertgroschen und für Schüler

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
Gellert und seine Zeit.
»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.
Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
»Hofschneiderei«.
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.
»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
»Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Oberschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen

• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-
garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch
arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entste-
hungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener
Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder
Jahreszeit lohnt.

• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

• WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der

Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

• **Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN**
Ein Entdeckerungang durch die Hainichener Innen-
stadt.

• BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-
nichen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076, e-mail.: bibliothek@hainichen.de
Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Mittwoch	19.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro pro Stunde
Kinder/Schüler 1,00 Euro pro Stunde

Tuchmacherhaus



mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr,

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich.

Tel.: 88855, e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusam-
menkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkosten-
beitrag**

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag - Freitag	09.00-17.00 Uhr
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	geschlossen

Tel.: 037207/656209

e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der
Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470
Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Hinweis: Unsere Gottesdienste finden bis zum 20. März in der katholischen Kirche statt.

Sonntag, 28. Februar (Okuli)

- 10.30 Uhr Gottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 2. März

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 3. März

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

Freitag, 4. März (Weltgebetstag)

- 18.00 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft, Mittweidaer Str.49

Sonntag, 6. März. (Lätäre)

- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche 2016
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 7. März

- 19.30 Uhr Bibelwoche im Diakonat, Pfr. i.R. Hageni,
Thema: „Wenn man sich öffnen kann“ (Sacharja 2,1-9)

Dienstag, 8. März

- 19.30 Uhr Bibelwoche im Diakonat, Gem. Päd. Dieken,
Thema: „Wenn Gott die Kleider wechselt“ (Sacharja 3,1-10 und 6,9-15)

Mittwoch, 9. März

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Bibelwoche in der katholischen Kirche, Pfr. Neumüll,
Thema: „Wenn der Hirte stirbt“ (Sacharja 13,7-9)

Donnerstag, 10. März

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Bibelwoche im Diakonat, Pfr. Jadatz,
Thema: „Wenn Siege wehtun“ (Sacharja 12,9-13,1)

Freitag, 11. März

- 19.30 Uhr Bibelwoche im Diakonat, H. Günther (Ref. der Männerarbeit),
Thema: „Wenn Friede greifbar wird“ (Sacharja 9,9-10)

Sonntag, 13. März (Judika)

- 9.45 Uhr Kirchenkaffee
- 10 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
- 17.00 Uhr Bericht von R. Pilz (Paraguay) in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960
Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf- Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Friedrich Scherzer (in Vertretung) Tel.: 037207/651272

28.02.2016

9.00 Uhr

Bockendorf

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

06.03.2016

9.30 Uhr

Riechberg

Weltgebetstagsgottesdienst im Dorfgemeinschafts-
haus mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

13.03.2016

9.00 Uhr

Langenstriegis

Gottesdienst zur Bibelwoche
mit Kindergottesdienst



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 28. Februar 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 01. März 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 03. März 2016

17.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, den 04. März 2016

18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sonntag, den 06. März 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

19.00 Uhr Beginn der ökumenischen Bibelwoche

Dienstag, den 08. März 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 09. März 2016

19.00 Uhr ökumenische Bibelwoche in unserem Gemeinderaum

Donnerstag, den 10. März 2016

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 13. März 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie
bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

**jeweils Sonntag, 9.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a**

- 28.02.2016 Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation
meistern?
- 06.03.2016 Sei mutig und vertraue auf Jehova!
- 13.03.2016 Weltfrieden - Woher zu erwarten?

Weitere Informationen unter: www.jw.org